

Vokal Nachrichten.

S. Saunders von Omaha verbrachte mehrere Tage dieser Woche bei hiesigen Freunden.

Mrs. Jacob und Frau Carl Filler verweilen gegenwärtig gesundheitshalber in Sulphur Springs, Mo.

Unser Musikstapel reiste am Montag nach Lincoln, um die Besucher der Staats-Ausstellung mit Musik zu versorgen.

Rudolph Lafranz und Gemahlin feierten dieser Tage von einer längeren Besuchsreise in Scott County, Iowa, zurück.

Dr. Bleid berichtet die Geburt eines münteren Knaben in der Familie Jos Schröder, 4 Meilen nordost von Bloomfield.

Frau Emil Krause und Kinder begaben sich am Montag auf eine Reise nach Garner, Iowa, um Eltern und Verwandte dabeisitz zu besuchen.

Am nächsten Sonntag, den 11. September wird in der ev.-luth. Dreifaltigkeitskirche Abendmahlfeier gehalten werden. Die Beichte ist um 10 Uhr.

Der Frauenverein der ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde wird am Donnerstag, den 15. September auf der Farm des Leopold Ege Versammlung abhalten.

Kaspar Moser und Elisabeth Moser von Randolph waren in letzterem Tagen Besucher der Familie August Kering und P. B. Moser daber.

Bei der Familie Henry Bergmann daber verweilen Hermann Schütt und Frau von Gufing, Iowa, sowie Frau Henry Bergmann von Schleswig, Ia., zu Besuch.

Es freut uns, berichten zu können, daß Frau August Wieje, welche kürzlich infolge eines Sturzes einen Arm brach, sich auf dem Wege der Genesung befindet.

Paul Kamanski, Sohn von Chas. Kamanski, wird sich Ende dieser Woche nach Belleue, Neb., begeben, um seine Studien in der dortigen Schule weiterzuführen.

Montag war Arbeitstag ein gefeierter Feiertag. Nur dadurch, daß die Banken geschlossen blieben, fand das Alltagsleben daber einige Unterbrechung.

Adolph Köster von Battle Creek, Neb., ist letzten Samstag hier angetroffen um die Lehrstelle in der kathol. Schule, südlich von Bloomfield, zu übernehmen.

Am kommenden Sonntag wird der öffentliche Gottesdienst in der Trinitatis Kirche ausfallen, da der Pastor in Martinsburg bei einer Missionsfeier zu predigen hat.

Mrs. Edyth Stahl, Tochter von Jul. Stahl, reiste diese Woche nach University Place, nahe Lincoln, wo dieselbe in Wesleyan Universität höhere Schulung genießen wird.

Chas. Krause, der Optiker von Randolph wird am Montag, 12. September, in der Marx-Baldman Apotheke zugegen sein. Augen werden frei untersucht und Brillen angepaßt.

Am Montag, dem Beginn des Schuljahres der öffentlichen Schule, belief sich die Zahl der Schüler auf 287. Eine Vermehrung der Zahl wird aber seither berichtet, sodas dieselbe jetzt annähernd 300 ist.

D. J. Hill und Frau begaben sich am Montag per Auto auf die Reise nach Lincoln, um der Staats-Ausstellung beizuwohnen. Unter günstigen Witterungsverhältnissen gewiß eine schöne Reise.

Hermann Klose erlaubt sich einmehrfache Abwesenheit von geschäftlichen Sorgen und begab sich am Montag per Auto auf eine Reise nach Greeley County, wo er nach ihm gefälliger Art Zeitvertrieb suchen wird.

In Greigton wurde letzte Woche von dem dortigen Stadtrat die Schanklizenz für das kommende Jahr auf \$1500 festgelegt und zwar durch einstimmigen Beschluß der Behörde. Bisher war die Lizenz \$1000 per Jahr.

Wie veröffentlicht in dieser Ausgabe den Finanz-Ausweis der First National Bank sowie der Citizens State Bank und der Farmers & Merchants State Bank und empfehlen dieselben der genauen Durchsicht der Leser.

In Hartington fiel letzte Woche der junge unverheiratete Farmer V. Duncan in betrunkenem Zustande von seinem Wagen und brach das Genick. Erst eine Woche vorher erlebte der Farmer Stephen Duncan in demselben County ein ähnlicher Unfall.

Schreiber dieses erhielt heute von Chas. Kemnig eine Postkarte welche aus Alexandria, Minn., ungelandt wurde und worin Herr Kemnig mitteilt, das er bei einem dortwohrenden Bruder und Schwester zu Besuch weil. Hieraus berichtet er, das die dortige Landschaft zahlreiche Anzeigen zeigt.

Die Herausgeber dieser Zeitung haben sich genötigt, diese Woche eine Anzahl Rechnungen auszufertigen für rückständige Abonnentengelder und hoffen, das die Empfänger derselben uns mit den fälligen Summen zu Hilfe kommen.

Peter W. Piwer begab sich am Montag nach Garlan, Iowa, um während einigen Tagen Schwiegereltern zu besuchen und dann mit Familie, welche schon längere Zeit dort weilt, nach Carroll, Iowa, zu reisen, um dort wohnende Eltern zu besuchen. Derselbe wird Samstag zurückkehren.

Yeghin wurde von gewissen interessierten Parteien der Omaha Stockhards eine Prüfung des Mittels gegen Schweinekrankheit vorgenommen und hat sich die Impfung als ein glänzender Erfolg bewährt, denn keines der geimpften Schweine wurde krank, während die nicht geimpften bis auf ein einziges an der Pest freipierten.

Die Familie Forsberg, welche fast seit Bestehen der Stadt in unserer Mitte wohnt, wird diese Gegend verlassen, um in dem Staat Montana ihr Glück zu suchen. Mehrere Glieder der Familie haben in genanntem Staate ihr Heimkätterrecht ausgeübt. Die Familie F. D. Chevalier hat das Forsberg Eigentum gemietet.

Unter hiesigen Bewohnern, die sich letzten nach der vielgepriesenen Gegend nahe Detroit, Minn., begeben, befinden sich auch die Herren John Sucktorf und Gus. Kemnig. Genannte Reisende werden heute zurück erwartet. Dem Vernehmen nach hat Frank Gartner in obiger Gegend einen umfangreichen Landkomplex erworben und scheint eine Volkswanderung nach jener Gegend in Aussicht zu stehen.

Hoptins Bros. Damen Baseball Spieler werden am Sonntag, den 18. September, in Bloomfield ein Spiel mit dem hiesigen Klub unternehmen. Der „Damen-Klub“, wenn man ihn als einen solchen bezeichnen darf, hat einen speziellen Eisenbahnwagen für die Bequemlichkeit der reisenden Spieler und rühmen sich die Leiter der Baseballer, den besten Damenklub der Welt zu haben.

Am Sonntag, Montag und Dienstag dieser Woche wurde in Omaha das jährliche Bundes-Kriegerfest gefeiert und war zu dem Zwecke ein umfassendes Programm entworfen. Die Washington Halle war das Hauptquartier der alten Kameraden und wir aus der Tagespresse erfahren, war die Beteiligung an dem Feste eine äußerst zahlreiche. Bei dem Aufzug am Dienstag waren angeblich 5000 Mann in Reih und Glied.

Das verdrießliche Aussehen unseres Freundes James Waters ist in der 3 Wochen langen Abwesenheit seiner Gattin zu erklären und um diesen trüben Lebenswandel ein Ende zu machen, wird Herr Vater sich am Samstag nach Sioux City begeben, um die leimsehende Gemahlin dort zu treffen und nach Hause zu begleiten. Frau Vater befand sich bei Angehörigen und Freunden in verschiedenen Teilen Jomas zu Besuch.

Das „Volksblatt“ in West Point schreibt: Unter den Besuchern von Bloomfield, Neb., welche an der Feier des Landwehr-Vereins gestern teilnahmen, befanden sich auch Herr Joe Grothe und Herr Julius Venz. Ersterer kam am Mittwoch hier an und letzterer kam im Automobil mit Herrn Albert Wendt schon am Dienstag herunter. Herr und Frau John Schütte nebst Tochter von Bloomfield kamen am Mittwoch Nachmittag hier an, um Freunde und Bekannte zu besuchen und am Landwehrfest teilzunehmen.

Diebe machten gestern Nacht den Versuch in die hiesige Fepellen Wirtschaft einzudringen. In dem hinteren Teil des Saluhngebäudes wurde eine Feuerfische zertrümmert, doch das eiserne Gitter verhinderte den Zutritt zum Inneren des Gebäudes. Es wurde dann der Verdacht gemacht, durch die vordere Tür hineinzukommen, doch ist auch dieses ihnen nicht gelungen. Ohne Zweifel waren es heimliche Diebstahler, die sich mit dem Eindringen befahen und wäre es an der Zeit, das diesem Treiben sowie den zahlreichen Diebstählen, die uns letzten zu Che r kamen, ein Ende gemacht würde. Es wurde vorgeschlagen den Farmern die unkluge Erfahrung gemacht, das eingelauft Pakete, die sie in ihren Fuhrwerken unbewacht zurück elassen hatten, sogar am besten Tage verschwand. Es handelt sich um die Lat lo. aber Bösewichte, deren Treiben sie für 6 Monate zur County Barkle überführen sollte.

Ein Wechselblatt schreibt: Die Deutschen leiden an vier großen Cardinal-sünden, die ihnen überall hier zu Lande hinderlich sind. Das sind: Beiseidenheit, Gleichgültigkeit, Reiz und Schlafheit. Sie sind zu beiseiden, um ihre auf ihre Rechte zu bestehen; man mag es deshalb, gegen sie frech aufzutreten. Gleichgültig sind sie gegen alles, das sie nicht im Augenblick persönlich angeht oder unangenehm berührt. Reiz ist ihre Leidenschaft auf die erfolglose ihrer Vandalen und sie verweigern ihnen ihre fröhliche Unterthänigkeit. Und schlafheit sind sie zu schlaf um sich für irgend etwas zu bemühen, wenn es, ihrer Ansicht nach, nicht so absolut notwendig

ist. Deutschen Vereinen und Gesellschaften besonders aber der deutschen Presse, wird es deshalb oft sehr schwer gemacht, vorwärts zu kommen, weil mancher deutsche Michel immer noch nicht die Zügelndige vom Kopfe geriffen hat und er an dem Gedanken sich beirraucht, die eingangs erwähnten Untugenden seien ihm zu seinem Fortkommen förderlich. Herunter mit der Schlummerlappe, Michel, ehe es zu spät ist.

Die Bürger Osmonds werden in kommender Woche, nämlich am 14. und 15. September, eine zweitägige Herbstfeier veranstalten. Am Montag Abend etwa 8 Uhr waren 6 Automobile von Osmond hier erschienen, und in denselben befanden sich 29 Bürger jener Stadt, welche während des Tages die Städte Pierre, Foster, Breslau und Plainview besucht hatten und die Feier ankündigten. Die Automobil-Garde begab sich dann auf die Fahrt nach Bloomfield, doch unterwegs geriet einer der Kraftwagen in Schwulitäten und nach brüderlicher Art warteten die übrigen Gesellen, bis das Fahrzeug wieder fahrbereit war. Die Reisegesellschaft hatte eine Musikstabelle bei sich und während des 4-stündigen Wartens hatten die Farmer südlich von Bloomfield die beste Gelegenheit, die musikalischen Leistungen der Kapelle zu beurteilen. Es war schon nach 8 Uhr abends, als die Gesellschaft hier eintraf und nachdem einige Weisen vorgespielt, begaben sich die Osmonder zu Grays Restaurant, um den inneren Menschen zu befriedigen. Die Bloomfield Kapelle ist für die Feier nächste Woche engagiert und erwarten die hiesigen Nachbarn einen zahlreichen Besuch von Bloomfield während der Feier.

Bekanntmachung. Alle Farmer, welche sich in dem Betrieb eines unabhängigen Telephon-Systems interessieren, sind ersucht, am Samstag, den 17. September, 3 Uhr nachmittags, in der Stadthalle zu Bloomfield zu erscheinen, um diese Angelegenheit zu besprechen. Alle sind freundlich eingeladen, zugegen zu sein.

Finanzausweis der Farmers & Merchants State Bank von Bloomfield, Nebraska, am Schluß des Geschäftsjahrs am 25. Aug. 1910.

Table with columns for assets and liabilities. Assets include Loans and Discounts (\$247,676.27), Overdrafts (\$1,575.64), Bankhouse and Equipment (\$15,000.00), etc. Total assets: \$329,922.69.

Table with columns for liabilities and capital. Liabilities include Deposits (\$107,682.33), Deposits for future payment (\$4,263.75), etc. Total liabilities: \$329,922.69.

William S. Garm, Präsident. Attest: F. J. Müller, Direktor. Unterzeichnet und beschworen in meiner Gegenwart am 3. September 1910. W. S. Garm, öffentlicher Notar.

Finanzausweis Citizens State Bank von Bloomfield, Neb., am Schluß des Geschäftsjahrs am 25. August 1910.

Table with columns for assets and liabilities. Assets include Loans and Discounts (\$183,549.87), Overdrafts (\$1,277.19), Bankhouse and Equipment (\$8,000.00), etc. Total assets: \$294,165.21.

Table with columns for liabilities and capital. Liabilities include Deposits (\$109,159.95), Deposits for future payment (\$1,882.34), etc. Total liabilities: \$294,165.21.

J. S. D. Mason, Präsident obengenannter Bank, bezeugt hiermit das obiges Finanzausweis mit dem Bericht übereinstimmt welcher der Staats-Bankbehörde übermittelte wurde.

Finanzausweis der First National Bank von Bloomfield, Neb., am Schluß des Geschäftsjahrs am 1. Sept. 1910.

Table with columns for assets and liabilities. Assets include Loans and Discounts (\$114,894.56), Overdrafts (\$58.21), U. S. Bonds (\$6,250.00).

Beachtet den Einleitungs-Verkauf der Fabrikanten. Segerstrom Piano Mfg. Co. Kaufet jetzt während des Einleitungs-Verkaufs und erspart den Profit des Kleinhändlers. Dieses wäre hinreichend, 3 Jahre Studentenkosten zu bezahlen. Ein Dollar erspart ist ein Dollar verdient. Eine schöne Auswahl Klaviere ist Ihnen dargeboten. Sehet, höret, fraget. Erfahret, warum wir den „Acoustic Rim“ gebrauchen. Es gibt dem Instrument den Ton einer Grand Piano. Befehet den verbesserten „Composite Plate“, der Gipfel der Stärke. Höret den Ton, eines Verwirklichung eines Traumes. Versucht die Hantierung — vollkommen — des Künstlers Freude. Bewahrt die Kunst der Herstellung — dieses Klavier wird den rücksichtslosesten Ansprüchen gerecht. Alle die anderen guten Eigenschaften sind in dem Segerstrom Piano. Segerstrom Piano Mfg. Co. Minneapolis. O. R. Potter, Vertreter der Fabrik. Rebr. Filiale 1808 Farnam Str. Omaha.

Großer Ball.. 3 Meilen Haus Sonntag 11. Sept. Vorzügliche Musik ist gesichert und daß der Ball in schönster Weise verlaufen wird, dafür bürgt der Veranstalter. Alle sind freundlich eingeladen. Wm. Humann. Prämien an U. Bonds 125.00, Bankhaus, Möbel u. Einrichtg. 11,000.00, Ueberd. und and. Paar Gurthaben 1,000.00, etc. Total 157,019.64.

if you want Corn plant Corn if you want corns dont buy our shoes. they fit! Herr Kleiderer: Gewiß wünschen sie einen angenehlichen Schuh, dann kommet zu uns und kaufet ein Paar „Truease“ Schuhe. Gewiß wünschen sie auch bequeme Schuhe, kaufet daher unsere „Comfortable“ Schuhe. Simon Kleiderladen. P. W. Piwer, Geschäftsf. Partner.